

II-1629 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

26.6.1968

812/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r , Dr. S c r i n z i und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend katastrophale Zustände am Medizinisch-chemischen Institut  
der Universität Innsbruck.

-.-.-.-.-.-

Das Medizinisch-chemische Institut an der Universität Innsbruck ist  
in einem sehr alten Gebäude untergebracht. Die räumlichen Verhältnisse  
sind völlig unzulänglich. Die inskribierten Studenten finden weder im  
Hörsaal noch in den Laboratorien Platz, um den Vorträgen folgen bzw.  
selbst chemische Versuche durchführen zu können. Der Lehrbetrieb wird  
unter Verhältnissen durchgeführt, die den Sicherheitsvorschriften wider-  
sprechen und die in einem Gewerbebetrieb dazu führen würden, daß der  
Unternehmer wegen der unzumutbaren hygienischen Verhältnisse veranlaßt  
würde, den Betrieb zu sperren.

Seit Jahren bemüht sich der Leiter des Institutes um eine bessere  
Unterbringung bzw. zumindest um eine Vergrößerung der Hörsäle, offen-  
sichtlich bisher erfolglos.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für Unterricht die

A n f r a g e:

- 1) Welche Lösung des Problems wird seitens der Unterrichtsverwaltung  
ins Auge gefaßt?
- 2) Bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
- 3) Wann wird mit dem Ausbau begonnen werden?

-.-.-.-.-.-